

14. September 1866.

N^{ro} 212.

14. Września 1866.

(1529) Lizitazions-Ankündigung. (2)

Nr. 10795 ex 1866. Am 28. September 1866 wird beim k. k. Kameral-Wirthschaftsamt in Kuty wegen Verpachtung der im Kutyer unteren Kameralherrschftsbezirke gelegenen fünf Kameral-Mahlmühlen von denen zwei in Kuty — zwei in Stobudka und eine in Rybno sich befinden, auf die Zeit vom 1. November 1866 bis Ende Oktober 1869 die öffentliche Lizitazion nur mittelst schriftlichen Offerten mit Ausschluß mündlicher Anbothe abgehalten werden.

Der Konkretalausrufspreis beträgt 2468 fl. — fr. wovon auf die 1te Pachtsektion, und namentlich auf die gemauerte 4gängige Mahlmühle in Kuty 775 „ 60 „ auf die 3gängige hölzerne Mahlmühle in Kuty 514 „ 68 „ und auf die zwei mit fünf Gänge und einer Hirsensampfe versehene Mahlmühlen in Stobudka 659 „ 98 „ oder zusammen 1950 fl. 26 fr. und auf die aus der fünfgängigen Mahlmühle in Rybno bestehenden 2ten Sektion 517 fl. 74 fr. österr. Währ. entfallen.

Der Ersteher hat eine Kauzion im Betrage des halbjährigen Pachtzinses beizubringen, den Pachtzins aber in vierteljährigen verfallenen Raten einzuzahlen.

Als Badium haben die Lizitazionslustigen 10% des Ausrufspreises der Offerte beizuschließen.

Die Offerten auf denen von Außen das Pachtobjekt, für welches sie lauten, genau zu bezeichnen ist, sind vorschriftsmäßig ausgefertigt längstens bis zum 28. September 1866 12 Uhr Mittags beim Vorsteher des k. k. Kameral-Wirthschaftsamt in Kuty zu überreichen.

Die Staatsverwaltung behält sich das Recht der Wahl des Ersteher unter den Pachtwerbern vor.

Nachtrag-Anbothe werden unter keiner Bedingung angenommen werden.

Die näheren Lizitazionsbedingungen können beim k. k. Kameral-Wirthschaftsamt in Kuty eingesehen werden.

Von der k. k. Finanz Bezirks-Direktion. Kolomea, am 7. September 1866.

(1527) Kundmachung. (2)

Nr. 1144. Vom k. k. Bezirksamte als Gerichte zu Jaroslau wird bekannt gegeben, daß die den Eheleuten Jakim und Anna Solima gehörigen in Tyniowice sub Conser. Nro. 12 sub rep. 19 gelegene aus 12 Joch 1514 □ Klaster Ackergrund und 3 Joch 939 □ Klaster Wiesen, aus einem Wohngebäude und einer Stallung aus welchem Materiale im gerichtlichen Schätzungswerthe von 1820 fl. österr. Währ. bestehende Grundwirthschaft am 31. Oktober 1866 um 10 Uhr Vormittags in der Gerichtskanzlei zu Jaroslau zur Befriedigung der Forderung des Markus Taubensfeld pr 315 fl. öst. Währ. s. R. G. feilgebothen werden wird.

Die Lizitazionsbedingungen können in der gerichtlichen Registratur und bei der Feilbietungs-Kommission eingesehen werden.

Jaroslau, am 30. Juli 1866.

(1520) G d i f t. (2)

Nro. 4457 Civ. Vom Tarnopoler k. k. städt. del. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, es sei in der Exekutionsangelegenheit des Jakob Hirschhorn gegen die Eheleute Jacko und Barbara Lysak pcto. 50 fl. öst. W. zur Hereinbringung dieser Forderung s. R. G. die exekutive Feilbietung der den Exekuten zur Hälfte gehörigen, in Biala sub Nro. 28, Tarnopoler Bezirks gelegenen, im Ganzen aus 9 Joch, 932 D. Klaster Acker und 3 Joch, 325 D. Klaster Garten- und Wiesengründen bestehenden Rustikal-Grundwirthschaft bewilligt worden.

Der Schätzungspreis der zu versteigernden Hälfte dieser Grundwirthschaft beträgt 420 fl. öst. W. Die Feilbietung derselben wird an den drei Terminen des 27. September, 29. Oktober und 29. November 1866, jedesmal um 10 Uhr Vormittags hiergerichts mit dem stattfinden, daß wenn bei den zwei ersten Terminen die zu versteigernde Grundwirthschaft nicht wenigstens um den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, dieselbe bei dem dritten Termine auch unter der Schätzung verkauft werden wird.

Die übrigen Lizitazionsbedingungen und den Schätzungsakt können die Kauflustigen in der hiergerichtlichen Registratur einsehen.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte. Tarnopol, am 15. Juli 1866.

E d y k t.

Nro. 4457 Civ. Ces. król. sąd powiatowy miejsko-delegowany w Tarnopolu niniejszem ogłasza, iż w sprawie exekucyjnej Jakóba Hirschhorna przeciw małżonkom Jackowi i Barbarze Lysak, o za-

placenie kwoty 50 zł. w. a. z przyn. celem sciągnięcia tej wierzytelnosci z przyn. przymusowa sprzedaż połowy realności rustykalnej, dłużników własnej, w Biale w powiecie Tarnopolskim pod Nrem. kons. 28, w całości z 9 morgów, 938 kwadr. sążni pól ornych i 3 morgów, 325 kwadr. sążni sianozęci i ogrodu składającej się, dozwolono.

Wartość szacunkowa tej sprzedaż się mającej połowy realności wynosi 420 zł. w. a.

Licytacya odbędzie się w trzech terminach, a to: dnia 27go września, 29. października i 29. listopada 1866, każdą razą o godzinie 10tej przed południem w urzędzie tutejszym z tem, że gdyby rzeczona połowa realności w pierwszych dwóch terminach bynajmniej za cenę szacunkową sprzedaną być nie mogła, na trzecim nawet poniżej ceny szacunkowej zbędzie się.

Kupienia chęć mający mogą resztę warunków licytacyi i akt oszacowania w sądzie przegladnać.

Z c. k. miejsko-delegowanego sądu. Tarnopol, dnia 15. lipca 1866.

(1525) G d i f t. (2)

Nro. 247. Vom Brzeżaner k. k. Bezirksamte als Gericht wird hiemit bekannt gemacht, daß die H. H. Gabriel Katzenellenbogen und Markus Hartwig gegen Hrn. Stanislaus Grafen Potocki wegen Zahlung des Betrages von 327 fl. 96 kr. öst. W. s. R. G. unterm 29. Jänner 1866 z. J. 247 Civ. die Klage hiergerichts überreicht haben, worüber zur summarischen Verhandlung der Termin auf den 10. Dezember 1866 bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort des Hrn. Stanislaus Grafen Potocki unbekannt ist, so hat das k. k. Gericht für denselben von Amtswegen den Vertreter in der Person des Hrn. Landesadvokaten Dr. Wolski bestellt, mit dem dieser Rechtsstreit nach der für Galizien bestehenden Gerichtsordnung durchgeführt werden wird.

Der belangte Hr. Stanislaus Graf Potocki wird demnach aufgefordert, am besagten Termine entweder persönlich bei Gericht zu erscheinen, oder die diese Angelegenheit betreffenden Rechtsbehelfe dem bestellten Vertreter mitzutheilen, oder sich einen anderen Vertreter zu wählen und überhaupt alle jene gesetzlich zulässigen Maßregeln zu seiner Verteidigung anzuwenden, als widrigens derselbe die aus der Verabsäumung entstehenden üblen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben wird.

Vom k. k. Bezirksamte als Gericht. Brzeżany, am 14. August 1866.

(1475) G d i f t. (2)

Nro. 2272 ex 1866. Vom Janower k. k. Bezirksamte als Gericht wird den unbekanntem Erben der Kseńka Ilczyniak verehelichten Balandiuch hiemit bekannt gemacht, daß in der Rechtsache der minderjährigen Zośka Ilczyniak wider Kseńka Ilczyniak verehelichten Balandiuch und Jaśko Ilczyniak wegen Uebergabe der Grundwirthschaft sub KNro. 81 in Wiszenka s. R. G. über Ansuchen der klägerischen Vormünderin zur weiteren Verhandlung dieser Angelegenheit eine neue Tagfahrt auf den 12. Oktober 1866 um 10 Uhr Vormittags hiergerichts festgesetzt wurde.

Da die Nachlassmasse nach der erstbelanaten Kseńka Ilczyniak verehelichten Balandiuch liegend ist, so wird für dieselbe ein Kurator in der Person des Jacko Balandiuch hiemit bestellt, mit welchem dieser Rechtsstreit nach Vorschrift der Gerichtsordnung weiter verhandelt werden wird.

Die unbekanntem Erben der Kseńka Ilczyniak verehelichten Balandiuch werden daher mittelst des gegenwärtigen Ediktes aufgefordert, sich entweder persönlich rechtzeitig hiergerichts zu melden, oder aber dem bestellten Kurator eine gehörige Information zur Fortsetzung dieses Rechtsstreites zu ertheilen, oder endlich einen Sachwalter zu wählen und diesem Gerichte namhaft zu machen, widrigens sie sich selbst die Folgen zuzuschreiben haben werden.

Janow, am 20. August 1866.

(1530) G d i f t. (2)

Nr. 29790. Von dem k. k. Landesgerichte wird dem abwesenden Hrn. Franz Wentzel mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß Frau Barbara Wentzel am 5. Juni 1866 z. 29790 ein Gesuch um Intabulazion der Leibrente von 300 fl. im Lastenstande der dem Franz Wentzel gehörigen Antheile der Realität Nr. 345 St. eingeschritten und diesem Gesuche willfahrt worden sei.

Da der Wohnort des Herrn Franz Wentzel unbekannt ist, so wird demselben der Herr Advokat Gnoiński auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landesgerichte. Lemberg, am 14. Juli 1866.

(1513)

Rundmachung.

(3)

Nr. 7359. Zu Folge Ermächtigung des hohen k. k. Ministeriums für Handel und Volkswirtschaft wird mit dem Zeitpunkte der Eröffnung der Eisenbahn zwischen Lemberg und Czernowitz

I. eingestell:

1. die tägliche Kurierpost und wöchentlich sechsmalige Packpost zwischen Lemberg und Czernowitz pr. Halicz und Olynia;
2. die tägliche Mallesahrt zwischen Lemberg und Czernowitz über Tarnopol;
3. die tägliche Mallespost zwischen Kopyczyńce und Husiatyn;
4. die tägliche Kuriolpost zwischen Zloczow und Tarnopol;
5. die wöchentlich viermalige Boten-Fahrpost zwischen Rohatyn und Chodorów;
6. die wöchentlich dreimalige Boten-Fahrpost zwischen Chodorów und Rozdół;
7. die tägliche Fußboten-Post zwischen Bukaczowce und Bursztyn;
8. die wöchentlich viermalige Boten-Fahrpost zwischen Zloczow und Pomorzany;
9. die wöchentlich dreimalige Boten-Fahrpost zwischen Brzezan und Kozowa;
10. die tägliche Boten-Fahrpost zwischen Kalusz und Halicz über Wojnitów;
11. die tägliche Mallespost zwischen Lemberg und Stanislaw über Stryj;

II. neu errichtet:

1. eine tägliche Mallespost zwischen Lemberg und Husiatyn über Tarnopol und Kopyczyńce;
2. eine tägliche Packpost zwischen Kopyczyńce und Czernowitz;
3. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Kopyczyńce und Husiatyn;
4. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Bóbrka und Staresioło;
5. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Rozdół und Borynicze;
6. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Strzeliska nowe und Chodorów;
7. eine tägliche Reitpost zwischen Bortniki und Zurawno;
8. eine tägliche Reitpost zwischen Bortniki und Stryj über Zurawno;
9. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Kalusz und Bursztyn über Wojnitów;
10. eine tägliche Reitpost zwischen Bursztyn und Brzezan;
11. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Bursztyn und Przemyślany;
12. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Brzezan und Tarnopol;
13. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Brzezan und Zloczów;
14. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Tyśmienica und dem Bahnhofe in Stanislaw;
15. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Łuzan und Zaleszczyki;
16. eine tägliche Reitpost zwischen Łuzan und Zaleszczyki;
17. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Borszczów und Skala;
18. eine tägliche Reitpost zwischen Stanislaw und Czortkow;
19. eine tägliche Packpost zwischen Lemberg und Stanislaw über Stryj;

III. vermehrt:

1. die wöchentlich dreimaligen Boten-Fahrposten zwischen Obertyn und Kołomea und zwischen Zastawna und Kotzmann, dann
 2. die wöchentlich viermaligen Boten-Fahrposten zwischen Mariampol und Halicz, zwischen Rozniatów und Krechowice und zwischen Stanestie und Sniatyn, auf tägliche Postkurse;
- ferner:

3. die täglich zweimalige Boten-Fahrpost zwischen Tlumacz und Tyśmienica auf täglich drei Kurse;

IV.

die tägliche Mallespost zwischen Lemberg und Czortkow pr. Brzezan, auf die Strecke von Lemberg bis Monasterzyska beschränkt, dagegen die tägliche Mallespost zwischen Stanislaw und Monasterzyska bis Czortków ausgedehnt.

Gleichzeitig werden die bisherigen Postämter mit Stationen zu Bóbrka, Strzeliska nowe, Olynia und Stobudka leśna in Postexpeditionen umgestaltet, dann in den Bahnhöfen Staresioło, Borynicze und Bortniki, ferner in Horodyszcze, Brzezaner Kreises, Bezirk Kozowa, Postexpeditionen errichtet und in dem Bahnhöfe zu Czernowitz ein selbstständiges Postamt fungiren, welches sich jedoch nur mit der Aufnahme und Abfertigung von Brief- und Fahrpostsendungen befassen wird.

Zum Bestimmungsbereiche der Postexpedition in Stare sioło gehören die Gemeinden Wodniki, Podmanasterz, Budkow und Szolomya; zu jenem der Postexpedition in Borynicze die Gemeinden Laszki górne, Laszki dolne, Czyżyce, Drohowyże, Borynicze, Ostrów, Juskowce und Borussow; zu jenem der Postexpeditionen in Bortniki die Gemeinden Holeszow, Czeremchow, Hrechorow, Wierzbica, Bukowina, Dymidów, Molotów und Molodyńce.

Der Bestimmungsbereich der Postexpedition in Horodyszcze wird später verlaublich werden.

Bei den Mallesposten auf den Routen zwischen Lemberg und Husiatyn pr. Tarnopol, dann zwischen Lemberg und Monasterzyska gelten hinsichtlich der Passagieraufnahme die bisherigen Bestimmungen.

Bei der Mallespost zwischen Stanislaw und Czortkow wird die Passagieraufnahme auf die drei Plätze des Malleswagens beschränkt.

Zu den Packposten zwischen Lemberg und Stanislaw, dann zwischen Czernowitz Kopyczyńce werden zweifelhige Malleswagen verwendet. Mit denselben wird ein Reisender befördert und kann für den Fall, als der Kondukteur seinen Sitz im Kabriolet abtritt, ein zweiter Reisender aufgenommen werden. Die Passagiergebühr beträgt zwei und dreißig Kreuzer (32 fr.) pr. Meile.

Die Entfernungen werden provisorisch festgesetzt:

zwischen Bursztyn und Brzezan mit $2\frac{2}{3}$ Posten;
 zwischen Brzezan und Kozowa mit 1 Post;
 zwischen Kozowa und Horodyszcze mit $1\frac{1}{2}$ Posten;
 zwischen Horodyszcze und Tarnopol mit $1\frac{3}{4}$ Posten;
 zwischen Brzezan und Pomorzany mit $1\frac{1}{2}$ Posten;
 zwischen Pomorzany und Zloczów mit $1\frac{5}{8}$ Posten;
 zwischen Łuzan und Kotzmann mit $\frac{7}{8}$ Posten;
 zwischen Bóbrka und Stare sioło mit $1\frac{7}{8}$ Meilen;
 zwischen Rozdół und Borynicze mit $2\frac{1}{2}$ Meilen;
 zwischen Strzeliska und Chodorów mit $2\frac{1}{2}$ Meilen;
 zwischen Bortniki und Zurawno mit $2\frac{1}{2}$ Meilen;
 zwischen Stobudka leśna und dem Bahnhofe in Korszów mit $\frac{7}{8}$ Meilen, und
 zwischen Skala und Borszczów mit 2 Meilen.

Die Bahnzüge und die mit denselben im Anschlusse oder in Verbindung stehenden Postkurse werden in nachstehender Ordnung verfahren:

A. Bahnzüge.

Von Lemberg nach Czernowitz.

Zug Nr. 1.

Von Lemberg	10 Uhr	Vormittag,
in Bortniki	12 "	20 M. Mittag,
in Bursztyn	1 "	26 " Nachmittag,
in Stanislaw	3 "	4 " "
in Kołomea	5 "	50 " "
in Łuzan	8 "	14 " Abends.
in Czernowitz	8 "	45 " "

Zug Nr. 3.

Von Lemberg	10 Uhr	Abends,
in Bortniki	12 "	20 M. Mitternacht,
in Bursztyn	1 "	26 " Früh,
in Stanislaw	3 "	4 " "
in Kołomea	5 "	50 " "
in Łuzan	8 "	7 " "
in Czernowitz	8 "	35 " "

Von Czernowitz nach Lemberg.

Zug Nr. 2.

Von Czernowitz	6 Uhr	25 M. Früh,
in Łuzan	6 "	49 " "
in Kołomea	9 "	3 " Vormittag,
in Stanislaw	11 "	27 " "
in Bursztyn	1 "	16 " Nachmittag,
in Bortniki	2 "	35 " "
in Lemberg	5 "	Nachmittag.

Zug Nr. 4.

Von Czernowitz	6 Uhr	30 M. Nachmittag,
in Łuzan	6 "	56 " "
in Kołomea	9 "	9 " Abends,
in Stanislaw	11 "	38 " "
in Bursztyn	1 "	18 " Früh,
in Bortniki	2 "	32 " "
in Lemberg	5 "	Früh.

B. Postkurse.

I. Mallespost zwischen Lemberg und Husiatyn.

Von Lemberg	täglich	2 Uhr	Nachmittag,
in Zloczów	"	9 "	35 M. Abends,
in Tarnopol	"	5 "	10 " Früh,
in Kopyczyńce	"	12 "	45 " Mittag,
in Husiatyn	"	4 "	30 " Nachmittag.

Von Husiatyn	täglich	5 Uhr	30 M. Früh.
in Kopyczyńce	"	8 "	15 " "
in Tarnopol	"	4 "	35 " Nachmittag,
in Zloczów	"	12 "	10 " Nachts,
in Lemberg	"	8 "	20 " Früh.

II. Packpost zwischen Czernowitz und Kopyczyńce.

Von Czernowitz	täglich	12 Uhr	Mittag,
in Zaleszczyki	"	6 "	50 M. Nachmittag,
in Czortkow	"	1 "	50 " Früh,
in Kopyczyńce	"	4 "	20 " "

Von Kopyczyńce	täglich	4 Uhr	Nachmittag,
in Czortkow	"	6 "	10 M. Nachmittag,
in Zaleszczyki	"	12 "	45 " Nachts,
in Czernowitz	"	8 "	5 " Früh.

XIII. Reitpost zwischen Bortniki und Stryj.

Von Bortniki täglich 3 Uhr Früh,
in Żurawno " 5 " 15 M. Früh,
in Stryj " 8 " 25 " Vormittag.

Geht ab von Bortniki nach Ankunft der Züge Nr. 3 und 4.

Von Stryj täglich 4 Uhr Nachmittag,
in Żurawno " 8 " 20 M. Abends,
in Bortniki " 10 " 45 " "

Retourritt von Stryj nach Żurawno und von Żurawno nach Bortniki.

XIV. Reitpost zwischen Bortniki und Żurawno.

Von Bortniki täglich 12 Uhr 45 M. Mittag,
in Żurawno täglich 3 Uhr Nachmittag.

Geht ab nach Bortniki 30 M. nach Ankunft des Zuges Nr. 1 aus Lemberg.

Von Żurawno täglich 11 Uhr 45 M. Vormittag,
in Bortniki " 2 " Nachmittag.

Geht ab von Żurawno 15 M. nach Ankunft der Bothenpost aus Stryj.

Retourritt von Żurawno nach Bortniki.

XV. Bothenfahrpost zwischen Stryj und Żurawno.

Von Stryj täglich 7 Uhr Früh,
in Żurawno " 11 " 30 M. Vormittag.

Von Żurawno täglich 3 Uhr Nachmittag,
in Stryj " 7 " 45 M. Abends.

Geht ab von Żurawno 15 Minuten nach Ankunft der Reitpost aus Bortniki.

XVI. Boten-Fahrpost zwischen der Postexpedition und dem Bahnhofe in Bukaczowee.

Vom Postamte täglich { 1 Uhr 30 M. Früh,
12 " 30 " Mittag,
12 " 30 " Nachts,
im Bahnhofe täglich { 1 " 40 " Früh,
12 " 40 " Mittag,
12 " 40 " Nachts.

Vom Bahnhofe täglich { 2 Uhr 5 M. Früh,
2 " 5 " Nachmittag,
1 " 5 " Früh,
im Postamte täglich { 2 " 15 " Früh,
2 " 15 " Nachmittag,
1 " 15 " Früh.

XVII. Fußbotenpost zwischen Weldzierz und Dolina.

Von Weldzierz täglich 2 Uhr 30 M. Nachmittag,
in Dolina " 5 " Nachmittag.

Von Dolina täglich 5 Uhr Früh,
in Weldzierz " 7 " 30 M. Früh.

XVIII. Boten-Fahrpost zwischen Roźniatow und Krechowice.

Von Roźniatow täglich 2 Uhr 30 M. Nachmittag,
in Krechowice " 3 " 15 " "

Von Krechowice täglich 4 Uhr 45 M. Nachmittag,
in Roźniatow " 5 " 30 " "

Geht ab von Krechowice nach dem Eintreffen der Packpost aus Stanislaw.

XIX. Boten-Fahrpost zwischen Kałusz und Bursztyn.

Von Kałusz täglich 4 Uhr 15 M. Nachmittag,
in Wojniłow " 6 " 5 " "
in Bursztyn " 8 " 30 " Abends.

Von Bursztyn täglich 5 Uhr Früh,
in Wojniłow " 7 " 10 M. Früh,
in Kałusz " 9 " 15 " Vormittag.

XX. Reitpost zwischen Bursztyn und Brzeżan.

Von Bursztyn täglich 3 Uhr Früh,
in Brzeżan " 7 " 30 M. Früh.

Von Brzeżan täglich 6 Uhr 30 M. Abends,
in Bursztyn " 11 " Abends.

Geht ab von Bursztyn nach Ankunft der Züge Nr. 3 und 4.

Retourritt von Brzeżan nach Bursztyn.

XXI. Boten-Fahrpost zwischen Brzeżan und Tarnopol.

Von Brzeżan täglich 8 Uhr 15 M. Früh,
in Kozowa " 10 " 5 " Vormittag,
in Horodyszcze " 12 " 25 " Mittag,
in Tarnopol " 3 " 15 " Nachmittag.

Von Tarnopol täglich 10 Uhr 30 M. Vormittag,
in Horodyszcze " 1 " 5 " Nachmittag,
in Kozowa " 3 " 25 " "
in Brzeżan " 5 " 30 " "

Geht ab von Brzeżan 45 M. nach Ankunft der Reitpost aus Bursztyn.

XXII. Boten-Fahrpost zwischen Brzeżan und Złoczow.

Von Brzeżan täglich 8 Uhr 30 M. Früh,
in Pomorzany " 11 " Vormittag,
in Złoczow " 2 " Nachmittag.

Von Złoczow täglich 11 Uhr 30 M. Vormittag,
in Pomorzany " 2 " 15 " Nachmittag,
in Brzeżan " 5 " Nachmittag.

Geht ab von Brzeżan eine Stunde nach Ankunft der Reitpost aus Bursztyn.

XXIII. Boten-Fahrpost zwischen Bursztyn und Przemyślany.

Von Bursztyn täglich 3 Uhr 30 M. Früh,
in Rohatyn " 5 " 30 " "
in Firlejów " 7 " 15 " "
in Przemyślany " 9 " 30 " "

Von Przemyślany täglich 4 Uhr Nachmittag,
in Firlejów " 6 " Abends,
in Rohatyn " 7 " 45 M. Abends,
in Bursztyn " 10 " Abends.

Geht ab von Bursztyn nach Ankunft der Züge Nr. 3 und 4.

Retourritt von Przemyślany nach Firlejow.

XXIV. Boten-Fahrpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Halicz.

Vom Postamte täglich { 1 Uhr 20 M. Früh,
12 " 10 " Mittag,
1 " 20 " Nachmittag,
12 " 20 " Nachts,
im Bahnhofe täglich { 1 Uhr 40 M. Früh,
12 " 30 " Mittag,
1 " 40 " Nachmittag,
12 " 50 " Nachts.

Vom Bahnhofe täglich { 2 Uhr 10 M. Früh,
1 " 5 " Nachmittag,
2 " 10 " "
1 " 10 " Früh,
im Postamte täglich { 2 Uhr 30 M. Früh,
1 " 25 " Nachmittag,
2 " 30 " "
12 " 30 " Nachts.

XXV. Boten-Fahrpost zwischen Bołszowce und Halicz.

Von Bołszowce täglich 10 Uhr 45 M. Vormittag,
in Halicz " 11 " 45 " "

Von Halicz täglich 3 Uhr Nachmittag,
in Bołszowce " 2 " 40 M. Nachmittag.

XXVI. Boten-Fahrpost zwischen Mariampol und Halicz.

Von Mariampol täglich 5 Uhr Nachmittag,
in Halicz 7 Uhr Abends.

Von Halicz täglich 5 Uhr Früh,
in Mariampol " 7 " "

XXVII. Postverbindung zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Stanislaw.

1. Deckelwagensfahrten.

Vom Postamte täglich	{	2 Uhr 40 M. Früh,
		2 " 40 " Nachmittag,
im Bahnhofe täglich	{	2 " 50 " Früh,
		2 " 50 " Nachmittag.

Vom Bahnhofe täglich	{	3 Uhr 20 M. Früh,
		3 " 20 " Nachmittag,
im Postamte täglich	{	3 " 30 " Früh,
		3 " 30 " Nachmittag.

2. Kariolfahrten.

Vom Postamte täglich	{	11 Uhr Vormittag,
		11 " 10 M. Nachts.
im Bahnhofe täglich	{	11 " 10 " Vormittag,
		11 " 20 " Nachts.

Vom Bahnhofe täglich	{	11 Uhr 40 M. Vormittag,
		11 " 50 " Nachts.
im Postamte täglich	{	11 " 50 " Vormittag,
		12 " Mitternacht.

XXVIII. Botenfahrtpost zwischen Tyśmienica und dem Bahnhofe in Stanislaw.

Von Tyśmienica täglich	9 Uhr 50 M. Vormittag,
in Stanislaw	" 11 " Vormittag.

Von Stanislaw täglich	12 Uhr Mittag,
in Tyśmienica	" 12 " 10 M. Nachmittag.

Influirt zum Zuge Nr. 2.

Geht ab von Stanislaw Bahnhof nach Abgang des Zuges Nr. 2.

XXIX. Mallepost zwischen Stanislaw und Czortkow.

Von Stanislaw täglich	4 Uhr 30 M. Früh,
in Tyśmienica	" 5 " 40 " "
in Monasterzyska	" 10 " 45 " Vormittag.
in Buczac	" 1 " 30 " Nachmittag,
in Czortkow.	" 5 " Nachmittag.

Von Czortkow täglich	9 Uhr Vormittag.
in Buczac	" 12 " 25 M. Mittag,
in Monasterzyska	" 2 " 25 " Nachmittag,
in Tyśmienica	" 8 " 25 " Abends.
in Stanislaw	" 9 " 45 " "

Geht ab von Stanislaw nach Ankunft des Zuges Nr. 3.

Influirt in Stanislaw zum Zuge Nr. 4.

XXX. Reitpost zwischen Stanislaw und Czortkow.

Von Stanislaw täglich	4 Uhr Nachmittag,
in Tyśmienica	" 5 " 10 M. Nachmittag,
in Monasterzyska	" 10 " 15 " Abends,
in Buczac	" 12 " 15 " Nachts,
in Czortkow	" 3 " 50 " Früh.

Von Czortkow täglich	9 Uhr Abends,
in Buczac	" 12 " 30 M. Nachts,
in Monasterzyska	" 2 " 30 " Früh,
in Tyśmienica	" 7 " 45 " "
in Stanislaw	" 9 " 5 " Vormittag.

Geht ab von Stanislaw nach Ankunft des Zuges Nr. 1.

Influirt in Stanislaw zum Zuge Nr. 2.

XXXI. Boten-Fahrtpost zwischen Tłumacz und Tyśmienica.

Vom Tłumacz täglich	{	4 Uhr 45 M. Früh,
		6 " 45 " " Nachmittag
		5 " 30 " " Nachmittag
in Tyśmienica täglich	{	6 " 30 " Früh,
		9 " 30 " Vormittag,
		7 " 15 " Abends.

Vom Tyśmienica täglich	{	6 Uhr 10 M. Früh.
		1 " 25 " Nachmittag.
		5 " 25 " " "
in Tłumacz täglich	{	7 " 55 " Früh,
		3 " 10 " Nachmittag,
		7 " 10 " Abends.

Nr. 1 influirt zur Reitpost von Czortkow nach Stanislaw.

Nr. 1 geht ab 30 Minuten nach Ankunft der Mallepost aus Stanislaw.

Nr. 2 influirt zur Boten-Fahrtpost von Tyśmienica nach Stanislaw.

Nr. 2 geht ab 15 Minuten nach Ankunft der Botenpost aus Bahnhof Stanislaw.

Nr. 3 influirt zur Mallepost von Czortkow nach Stanislaw.

Nr. 3 geht ab 20 Minuten nach Ankunft der Reitpost aus Stanislaw.

XXXII. Fußbotenpost zwischen Potok złoty und Buczac.

Von Potok täglich	8 Uhr Früh,
in Buczac	" 11 " 15 M. Vormittag.

Von Buczac täglich	2 Uhr 15 M. Nachmittag,
in Potok	" 5 " 30 " " "

Influirt in Buczac zur Mallepost nach Stanislaw.

Geht ab von Buczac 45 Minuten nach Ankunft der Mallepost aus Stanislaw.

XXXIII. Boten-Fahrtpost zwischen Jazłowiec und Buczac.

Von Jazłowiec täglich	10 Uhr Vormittag.
in Buczac	" 11 " 45 M. Vormittag.

Von Buczac täglich	2 Uhr Nachmittag,
in Jazłowiec	" 3 " 45 M. Nachmittag.

Influirt in Buczac zur Mallepost nach Stanislaw.

Geht ab von Buczac 30 Minuten nach Ankunft der Mallepost aus Stanislaw.

XXXIV. Kariolpost zwischen Stanislaw und Kołomea.

Von Stanislaw täglich	5 Uhr Früh,
in Bohorodezan	" 6 " 45 M. Früh,
in Nadworna	" 10 " Vormittag,
in Lanczyn	" 2 " Nachmittag,
in Kołomea	" 4 " 50 M. Nachmittag.

Von Kołomea täglich	7 Uhr 30 M. Früh.
in Lanczyn	" 10 " 5 " Vormittag.
in Nadworna	" 2 " 5 " Nachmittag,
in Bohorodezan	" 5 " 20 " "
in Stanislaw	" 7 " 15 " Abends.

Geht ab von Stanislaw nach Ankunft des Zuges Nr. 3.
Retourritt von Stanislaw nach Bohorodezan.Influirt in Stanislaw zum Zuge Nr. 4.
Retourritt von Kołomea nach Lanczyn.

XXXV. Fußbotenpost zwischen Sołotwina und Bohorodezan.

Von Sołotwina täglich	12 Uhr 30 M. Mittag,
in Bohorodezan täglich	4 Uhr 30 M. Nachmittag.

Von Bohorodezan täglich	7 Uhr 30 M. Früh,
in Sołotwina täglich	11 Uhr 30 M. Vormittag.

Geht ab von Bohorodezan 45 Minuten nach Ankunft der Kariolpost aus Stanislaw.

XXXVI. Boten-Fahrtpost zwischen Mikuliczyn und Delatyn.

Vom Mikuliczyn	{	Dienstag	} 7 Uhr Früh,
		Donnerstag	
		Samstag	
in Delatyn	{	Dienstag	} 10 Uhr 30 M. Vormittag,
		Donnerstag	
		Samstag	

Vom Delatyn	{	Dienstag	} 12 Uhr 30 M. Mittag,
		Donnerstag	
		Samstag	
in Mikuliczyn	{	Dienstag	} 4 Uhr Nachmittag.
		Donnerstag	
		Samstag	

Geht ab von Delatyn nach Ankunft der Kariolposten aus Stanislaw und Kołomea.

XXXVII. Boten-Fahrpost zwischen der Postexpedition und dem Bahnhofe in Otynia.

Von Postamte täglich	{	3 Uhr 40 M. Früh,	Von Bahnhofe täglich	{	4 Uhr 30 M. Früh,
		10 " Vormittag,			10 " 45 " Vormittags,
		3 " 40 M. Nachmittag,			4 " 20 " Nachmittags,
im Bahnhofe täglich	{	10 " 10 " Abends,	im Postamte täglich	{	10 " 50 " Abends.
		4 Uhr Früh,			4 Uhr 50 M. Früh,
		10 " 20 M. Vormittag,			11 " 5 " Vormittag,
		4 " Nachmittag,			4 " 40 " Nachmittag,
		10 " 30 M. Abends.			11 " 10 " Nachts.

XXXVIII. Boten-Fahrpost zwischen Slobudka und dem Bahnhofe in Korszow.

Von Slobudka täglich	{	4 Uhr Früh,	Von Korszow täglich	{	5 Uhr 20 M. Früh,
		9 " Vormittag,			10 " 10 " Vormittag,
		4 " 15 M. Nachmittag,			5 " 20 " Nachmittag,
in Korszow täglich	{	9 " 5 " Abends,	in Slobudka täglich	{	10 " 15 " Abends,
		4 Uhr 45 M. Früh,			6 Uhr 5 M. Früh,
		9 " 45 " Vormittag,			10 " 55 " Vormittags,
		5 " Nachmittag,			6 " 5 " Nachmittags,
		9 " 50 M. Abends.			11 " Abends.

XXXIX. Kariolpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Kołomea.

Von Postamte täglich	{	5 Uhr 10 M. Früh,	Von Bahnhofe täglich	{	6 Uhr Früh,
		8 " 30 " Früh,			9 " 20 M. Vormittags,
		5 " 10 " Nachmittags,			6 " 10 " Nachmittags,
im Bahnhofe täglich	{	8 " 30 " Abends,	im Postamte täglich	{	9 " 20 " Abends,
		5 Uhr 30 M. Früh,			6 Uhr 20 M. Früh,
		8 " 50 " Früh,			9 " 40 " Vormittags,
		5 " 30 " Nachmittag,			6 " 30 " Nachmittags,
		8 " 50 " Abends.			9 " 40 " Abends.

XL. Boten-Fahrpost zwischen Kołomea und Kutý.

Von Kołomea täglich 7 Uhr Früh,	Von Kutý täglich 12 Uhr 30 M. Mittag,
in Jablonow täglich 8 Uhr 50 M. Früh,	in Jablonow täglich 4 Uhr 45 M. Nachmittag,
in Kutý täglich 1 Uhr 20 M. Nachmittag.	in Kołomea täglich 6 Uhr 50 M. Abends.

XLI. Boten-Fahrpost zwischen Wischnitz und Kutý.

Von Wischnitz täglich 11 Uhr 40 M. Vormittag,	Von Kutý täglich 1 Uhr 50 M. Nachmittag,
in Kutý täglich 12 Uhr Mittag.	in Wischnitz täglich 2 Uhr 10 M. Nachmittag.

Geht ab von Kutý 30 Minuten nach Ankunft der Post aus Kołomea.

XLII. Boten-Fahrpost zwischen Obertyn und Kołomea.

Von Obertyn täglich 3 Uhr Nachmittag,	Von Kołomea täglich 7 Uhr 45 M. Früh,
in Kołomea täglich 6 Uhr Nachmittag.	in Obertyn täglich 10 Uhr 45 M. Vormittag.

XLIII. Boten-Fahrpost zwischen Kołomea und Zaleszczyki.

Von Kołomea täglich 8 Uhr Früh,	Von Zaleszczyki täglich 7 Uhr Früh,
in Gwoździec täglich 11 Uhr Vormittag,	in Horodenka täglich 10 Uhr Vormittag,
in Horodenka täglich 2 Uhr 15 M. Nachmittag,	in Gwoździec täglich 1 Uhr 15 M. Nachmittag,
in Zaleszczyki täglich 5 Uhr 30 M. Nachmittag.	in Kołomea täglich 4 Uhr 30 M. Nachmittag.

XLIV. Boten-Fahrpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Zabłotow.

Von Postamte täglich	{	6 Uhr Früh,	Von Bahnhofe täglich	{	7 Uhr Früh,
		7 " 30 M. Früh,			8 " 20 M. Früh,
		6 " Nachmittag,			6 " 50 " Nachmittag,
im Bahnhofe täglich	{	7 " 30 M. Abends.	im Postamte täglich	{	8 " 30 " Abends,
		6 Uhr 20 M. Früh,			7 Uhr 20 M. Früh,
		7 " 50 " " "			8 " 40 " " "
		6 " 20 " Nachmittag,			7 " 10 " Abends,
		7 " 50 " Abends.			8 " 50 " " "

XLV. Boten-Fahrpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Śniatyn.

Von Postamte täglich	{	6 Uhr Früh,	Von Bahnhofe täglich	{	7 Uhr 40 M. Früh,
		6 " 30 M. Abends,			7 " 50 " Abends.
im Bahnhofe täglich	{	6 Uhr 40 M. Früh,	im Postamte täglich	{	8 Uhr 20 M. Früh,
		7 " 10 " Abends.			8 " 30 " Abends.

XLVI. Boten-Fahrpost zwischen Stanestie und Śniatyn.

Von Stanestie täglich 10 Uhr 30 M. Vormittag,	Von Śniatyn täglich 1 Uhr 30 M. Nachmittag,
in Śniatyn täglich 12 Uhr 45 M. Mittag.	in Stanestie täglich 3 Uhr 45 M. Nachmittag.

XLVII. Boten-Fahrpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Łuzan.

Von Postamte täglich	{	6 Uhr 20 M. Früh,	Von Bahnhofe täglich	{	7 Uhr Früh,
		7 " 40 " " "			8 " 15 M. Früh,
		6 " 35 " Abends,			7 " 5 " Abends,
im Bahnhofe täglich	{	7 " 50 " " "	im Postamte täglich	{	8 " 20 " " "
		6 Uhr 30 M. Früh,			7 Uhr 10 M. Früh,
		7 " 50 " " "			8 " 25 " " "
		6 " 45 " Abends,			7 " 15 " Abends,
		8 " Abends.			8 " 30 " " "

XLVIII. Boten-Fahrpost zwischen Łuzan und Zaleszczyki.

Von Łuzan täglich 9 Uhr Früh,	Von Zaleszczyki täglich 12 Uhr 30 M. Mittag,
in Kotzman täglich 10 Uhr 25 M. Vormittag,	in Kotzman täglich 3 Uhr 30 M. Nachmittag,
in Zaleszczyki täglich 1 Uhr 40 M. Nachmittag.	in Łuzan täglich 5 Uhr 10 M. Nachmittag.

Retourritt von Kotzman nach Łuzan.

XLIX. Reitpost zwischen Łuzan und Zaleszczyki.

Von Łuzan täglich 9 Uhr Abends,
in Kotzman täglich 10 Uhr 25 M. Abends,
in Zaleszczyki täglich 1 Uhr 35 M. Früh.

Von Zaleszczyki täglich 12 Uhr Mitternacht,
in Kotzman täglich 3 Uhr Früh,
in Łuzan täglich 4 Uhr 45 M. Früh.

Retourritt von Kotzman nach Zaleszczyki.

L. Deckelwagensfahrten zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Czernowitz.

Vom Postamte täglich { 5 Uhr 45 M. Früh,
5 Uhr 50 M. Nachmittag,
im Bahnhofe täglich { 5 Uhr 55 M. Früh,
6 Uhr Abends.

Vom Bahnhofe täglich { 9 Uhr 5 M. Früh,
9 Uhr 15 M. Abends,
im Postamte täglich { 9 Uhr 25 M. Vormittag,
9 Uhr 35 M. Abends.

LI. Boten-Fahrpost zwischen Kotzman und Zastawna.

Von Zastawna täglich 1 Uhr Nachmittag,
in Kotzman täglich 2 Uhr 30 M. Nachmittag.

Von Kotzman täglich 4 Uhr Nachmittag,
in Zastawna täglich 5 Uhr 30 M. Nachmittag.

Geht ab von Kotzman nach dem Eintreffen der Packpost aus Czernowitz und der Botenpost aus Zaleszczyki.

LII. Boten-Fahrpost zwischen Zaleszczyki und Skala.

Von Zaleszczyki täglich 5 Uhr Früh,
in Korolówka täglich 8 Uhr 30 M. Früh,
in Borszczow täglich 10 Uhr 15 M. Vormittag,
in Skala täglich 12 Uhr 15 M. Mittag.

Von Skala täglich 11 Uhr 15 M. Vormittag,
in Borszczow täglich 1 Uhr Nachmittag,
in Korolówka täglich 2 Uhr 45 M. Nachmittag,
in Zaleszczyki täglich 6 Uhr 30 M. Abends.

Geht ab von Skala 15 Minuten nach Ankunft der Botenpost aus Czortkow.

LIII. Boten-Fahrpost zwischen Mielnica und Korolówka.

Von Mielnica täglich 4 Uhr Früh,
in Krzyweze täglich 5 Uhr 45 M. Früh,
in Korolówka täglich 7 Uhr 30 M. Früh.

Von Korolówka täglich 9 Uhr 15 M. Vormittag,
in Krzyweze täglich 10 Uhr 45 M. Vormittag,
in Mielnica täglich 12 Uhr 45 M. Mittag.

Geht ab von Korolówka 45 Minuten nach dem Eintreffen der Botenpost aus Zaleszczyki.

LIV. Boten-Fahrpost zwischen Jezierzany und Borszczow.

Von Jezierzany täglich 8 Uhr Früh,
in Borszczow täglich 9 Uhr 25 M. Vormittag.

Von Borszczow täglich 1 Uhr 30 M. Nachmittag,
in Jezierzany täglich 2 Uhr 55 M. Nachmittag.

Geht ab von Borszczow 30 Minuten nach dem Eintreffen der Post aus Skala.

LV. Botenpost zwischen Ulaszkowce und Jagielnica.

1. Fußbotenpost

vom 1. Jänner bis 15. Juni und vom 17. Juli bis Ende December.

Von Ulaszkowce { Sonntag
Montag
Mittwoch
Freitag } 10 Uhr Vormittag,
in Jagielnica { detto } 12 Uhr 45 M. Mittag.

Von Jagielnica { Sonntag
Montag
Mittwoch
Freitag } 1 Uhr 30 M. Nachmittag,
in Ulaszkowce { detto } 4 Uhr 15 M. Nachmittag.

2. Boten-Fahrpost

vom 16. Juni bis 16. Juli.

Von Ulaszkowce täglich 5 Uhr Nachmittag,
in Jagielnica täglich 6 Uhr 30 M. Abends.

Von Jagielnica täglich 5 Uhr 30 M. Früh,
in Ulaszkowce täglich 7 Uhr Früh.

LVI. Boten-Fahrpost zwischen Skala und Czortkow.

Von Skala täglich 2 Uhr Nachmittag,
in Czortkow täglich 7 Uhr Abends.

Von Czortkow täglich 6 Uhr Früh,
in Skala täglich 11 Uhr Vormittag.

LVII. Boten-Fahrpost zwischen Kopyczyńce und Husiatyn.

Von Kopyczyńce täglich 4 Uhr 50 M. Früh,
in Husiatyn täglich 7 Uhr 35 M. Früh.

Von Husiatyn täglich 12 Uhr Mittag,
in Kopyczyńce täglich 2 Uhr 45 M. Nachmittag.

Geht ab von Kopyczyńce 30 M. nach Ankunft der Packpost aus Czernowitz.

Retourritt von Husiatyn nach Kopyczyńce.

LVIII. Boten-Fahrpost zwischen Chorostkow und Kopyczyńce.

Von Chorostkow täglich 5 Uhr 30 M. Früh,
in Kopyczyńce täglich 7 Uhr 30 M. Früh.

Von Kopyczyńce täglich 1 Uhr 15 M. Nachmittag,
in Chorostkow täglich 3 Uhr 15 M. Nachmittag.

Geht ab von Kopyczyńce 30 Minuten nach Ankunft der Mallepost aus Lemberg.

LIX. Boten-Fahrpost zwischen Budzanow und Trembowla.

Von Budzanow täglich 6 Uhr 30 M. Früh,
in Trembowla täglich 8 Uhr 25 M. Früh.

Von Trembowla täglich 12 Uhr 30 M. Mittag,
in Budzanow täglich 2 Uhr 25 M. Nachmittag.

Geht ab von Trembowla nach dem Eintreffen der Mallepost aus Lemberg und Husiatyn, und zwar 1 Stunde nach dem Eintreffen der letzteren.

LX. Boten-Fahrpost zwischen Grzymałow und Trembowla.

Von Grzymałow täglich 5 Uhr 30 M. Früh,
in Trembowla täglich 8 Uhr 30 M. Früh.

Von Trembowla täglich 12 Uhr Mittag,
in Grzymałow täglich 3 Uhr Nachmittag.

Geht ab von Trembowla nach dem Eintreffen der Mallepost aus Lemberg und Husiatyn, und zwar 30 M. nach Ankunft der letzteren.

LXI. Fußbotenpost zwischen Grzymałow und Skalał.

Von Grzymałow in Skalał	{ Montag Mittwoch Freitag } { Montag Mittwoch Freitag }	} 9 Uhr 30 M. Vormittag, } 12 Uhr Mittag.	Von Skalał in Grzymałow	{ Montag Mittwoch Freitag } { Montag Mittwoch Freitag }	} 1 Uhr Nachmittag, } 3 Uhr 30 M. Nachmittag.
----------------------------	--	--	----------------------------	--	--

LXII. Boten - Fahrpost zwischen Wisniowczyk und Mikulińce.

Von Wisniowczyk in Mikulińce	{ Sonntag Dienstag Donnerstag } { Sonntag Dienstag Donnerstag }	} 3 Uhr Nachmittag, } 7 Uhr Abends.	Von Mikulińce in Wisniowczyk	{ Montag Mittwoch Freitag } { Montag Mittwoch Freitag }	} 8 Uhr 25 M. Früh, } 12 Uhr 25 M. Mittag.
---------------------------------	--	--	---------------------------------	--	---

Geht ab von Mikulińce 30 Minuten nach Ankunft der Mallepost aus Lemberg.

LXIII. Boten - Fahrpost zwischen Skalał und Tarnopol.

Von Skalał täglich 5 Uhr Früh,
in Tarnopol täglich 9 Uhr Früh.

Von Tarnopol täglich 3 Uhr 45 M. Nachmittag,
in Skalał täglich 7 Uhr 45 M. Abends.

Inflirt in Tarnopol zur Botenpost nach Brzezan.

Geht ab von Tarnopol 30 Minuten nach Ankunft der Botenpost aus Brzezan.

LXIV. Boten - Fahrpost zwischen Zbaraz und Tarnopol.

Von Zbaraz täglich 6 Uhr Früh,
in Tarnopol täglich 9 Uhr Früh.

Von Tarnopol täglich 3 Uhr 45 M. Nachmittag,
in Zbaraz täglich 6 Uhr 45 M. Abends.

Inflirt in Tarnopol zur Botenpost nach Brzezan.

Geht ab von Tarnopol 30 Minuten nach Ankunft der Botenpost aus Brzezan.

LXV. Mallepost zwischen Czernowitz und Bistritz.

Von Czernowitz in Suczawa in Góra-Humora in Kimpolung in Pojana-Stampi in Bistritz	{ Sonntag Dienstag Freitag } { Montag Mittwoch Samstag } { Montag Mittwoch Samstag } { Montag Mittwoch Samstag } { Dienstag Donnerstag Samstag } { Dienstag Donnerstag Samstag }	} 11 Uhr Abends, } 10 Uhr 40 M. Vormittag. } 3 Uhr 35 M. Nachmittag, } 9 Uhr 25 M. Abends, } 7 Uhr 35 M. Früh, } 4 Uhr 55 M. Nachmittag.	Von Bistritz in Pojana-Stampi in Kimpolung in Góra-Humora in Suczawa in Czernowitz	{ Montag Mittwoch Freitag } { Montag Mittwoch Freitag } { Dienstag Donnerstag Samstag } { Dienstag Donnerstag Samstag } { Dienstag Donnerstag Samstag } { Mittwoch Freitag Sonntag }	} 10 Uhr Vormittag, } 8 Uhr 10 M. Abends, } 5 Uhr 55 M. Früh, } 11 Uhr 15 M. Vormittag, } 4 Uhr 30 M. Nachmittag, } 4 Uhr 40 M. Früh,
---	---	---	---	---	--

LXVI. Mallepost zwischen Czernowitz und Suczawa.

Von Czernowitz in Suczawa	{ Mittwoch Samstag } { Donnerstag Samstag }	} 11 Uhr Abends, } 10 Uhr 40 M. Vormittag,	Von Suczawa in Czernowitz	{ Sonntag Freitag } { Montag Samstag }	} 5 Uhr Nachmittag. } 4 Uhr 40 M. Früh.
------------------------------	--	---	------------------------------	---	--

LXVII. Reitpost zwischen Czernowitz und Bistritz.

Von Czernowitz in Suczawa Von Suczawa in Góra-Humora in Kimpolung in Pojana-Stampi in Bistritz	{ Montag Donnerstag } { Dienstag Freitag } { Sonntag Dienstag Donnerstag Freitag } { Sonntag Dienstag Donnerstag Freitag } { Sonntag Dienstag Donnerstag Freitag } { Montag Mittwoch Freitag Samstag } { Montag Mittwoch Freitag Samstag }	} 11 Uhr Abends, } 10 Uhr 50 M. Vormittag, } 11 Uhr 5 M. Vormittag, } 3 Uhr 40 M. Nachmittag, } 8 Uhr 35 M. Abends, } 6 Uhr 10 M. Früh, } 2 Uhr 30 M. Nachmittag,	Von Bistritz in Pojana-Stampi in Kimpolung in Góra-Humora in Suczawa Von Suczawa in Czernowitz	{ Sonntag Dienstag Donnerstag Samstag } { Sonntag Dienstag Donnerstag Samstag } { Montag Mittwoch Freitag Sonntag } { Montag Mittwoch Freitag Sonntag } { Montag Mittwoch Freitag Sonntag } { Montag Mittwoch } { Dienstag Donnerstag }	} 10 Uhr Vormittag, } 7 Uhr 15 M. Abends, } 4 Uhr 50 M. Früh, } 9 Uhr 50 M. Vormittag, } 2 Uhr 10 M. Nachmittag, } 5 Uhr Nachmittag, } 4 Uhr 40 M. Früh,
--	---	---	--	--	--

LXVIII. Fahrpost = Courier zwischen Czernowitz und Jassy.

Von Czernowitz	{ Sonntag Mittwoch }	11 Uhr Vormittag,	Von Jassy	{ Mittwoch Samstag }	12 Uhr Mittag,
in Unter-Sinoutz	{ Sonntag Mittwoch }	4 Uhr 35 M. Nachmittag,	in Unter-Sinoutz	{ Donnerstag Sonntag }	8 Uhr 15 M. Früh.
Von Unter-Sinoutz	{ Sonntag Mittwoch }	6 Uhr 35 M. Abends,	Von Unter-Sinoutz	{ Donnerstag Sonntag }	10 Uhr 15 M. Vormittag,
in Jassy	{ Montag Donnerstag }	2 Uhr 50 M. Nachmittag,	in Czernowitz	{ Donnerstag Sonntag }	3 Uhr 50 M. Nachmittag.

LXIX. Briefpost = Courier zwischen Czernowitz und Jassy.

Von Czernowitz	{ Montag Dienstag Donnerstag Freitag Samstag }	11 Uhr Vormittag,	Von Jassy	{ Sonntag Montag Dienstag Donnerstag Freitag }	12 Uhr Mittag,
in Sinoutz	{ Montag Dienstag Donnerstag Freitag Samstag }	4 Uhr 35 M. Nachmittag,	in Sinoutz	{ Montag Dienstag Mittwoch Freitag Samstag }	8 Uhr 15 M. Früh.
Von Sinoutz	{ Montag Dienstag Donnerstag Freitag Samstag }	5 Uhr 35 M. Nachmittag,	Von Sinoutz	{ Montag Dienstag Mittwoch Freitag Samstag }	9 Uhr 15 M. Vormittag,
in Jassy	{ Dienstag Mittwoch Freitag Samstag Sonntag }	1 Uhr 50 M. Nachmittag,	in Czernowitz	{ Montag Dienstag Mittwoch Freitag Samstag }	2 Uhr 50 M. Nachmittag,

LXX. Boten = Fahrpost zwischen Sinoutz und Sereth.

Von Unter-Sinoutz täglich 10 Uhr 30 M. Vormittag,
in Sereth täglich 11 Uhr 30 M. Vormittag.

Von Sereth täglich 3 Uhr Nachmittag,
in Sinoutz täglich 4 Uhr Nachmittag.

Geht ab von Sinoutz nach Abfertigung der Post aus Jassy nach Czernowitz.

Influirt in Sinoutz zur Post nach Jassy.

LXXI. Packpost zwischen Czernowitz und Nowoselitz.

Von Czernowitz	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	10 Uhr 30 M. Vormittag,	Von Nowoselitz	{ Dienstag 9 Uhr Abends, Freitag 7 Uhr Früh, Samstag 9 Uhr Abends,
in Bojan	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	1 Uhr 55 M. Nachmittag,	in Bojan	{ Dienstag 10 Uhr 45 M. Abends, Freitag 8 Uhr 15 M. Früh, Samstag 10 Uhr 45 M. Abends,
in Nowoselitz	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	4 Uhr 10 M. Nachmittag,	in Czernowitz	{ Mittwoch 2 Uhr 40 M. Früh, Freitag 12 Uhr 40 M. Mittag, Sonntag 2 Uhr 40 M. Früh.

LXXII. Kariolpost zwischen Czernowitz und Bojan.

Von Czernowitz	{ Sonntag Montag Mittwoch Freitag }	10 Uhr 30 M. Vormittag,	Von Bojan	{ Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Samstag }	1 Uhr 30 M. Nachmittag,
in Bojan	{ Sonntag Montag Mittwoch Freitag }	1 Uhr 35 M. Nachmittag,	in Czernowitz	{ Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Samstag }	4 Uhr 35 M. Nachmittag,

LXXIII. Reitpost von Bojan nach Nowoselitz.

Von Bojan Freitag 1 Uhr 50 M. Nachmittag,

in Nowoselitz Freitag 3 Uhr 35 M. Nachmittag.

Geht ab von Bojan 15 Minuten nach dem Eintreffen der Kariolpost aus Czernowitz.

LXXIV. Boten = Fahrpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Bursztyn.

Vom Postamte täglich	{ 12 Uhr 30 M. Mittag, 12 " 30 " Nachts,	Vom Bahnhofe täglich	{ 1 Uhr 30 M. Nachmittag, 1 " 30 " Früh,
im Bahnhofe täglich	{ 1 Uhr Nachmittag, 1 " Früh.	im Postamte täglich	{ 2 Uhr Nachmittag, 2 Uhr Früh.

Was mit der Bemerkung kundgemacht wird, daß nach der heute bekannt gewordenen Bestimmung vom 1. bis 14. September nur die Tageszüge Nr. 1 und 2 verkehren werden und der vollständige Fahrplan erst am 15. September in Wirksamkeit tritt.

Von der k. k. galiz. Post-Direktion. — Lemberg, am 31. August 1866.

(1524) Kundmachung.

Nro. 8628. Nachdem der direkte Verkehr zwischen dem k. k. Postamte in Verona und den Sardischen Postanstalten wieder begonnen hat, so werden Korrespondenzen nach allen Theilen Italiens (die Stadt Venedig ausgenommen) nunmehr über Verona geleitet.

Korrespondenzen nach Venedig (mit Ausnahme von Verona und der Stadt Venedig) müssen vorläufig bei der Aufgabe bis Peschiera frankirt werden.

Für Korrespondenzen aus Venedig (mit Ausnahme der ge-

(3) nannten beiden Städte) wird das Porto ohne Zutare, beziehungsweise die Kreuzbandtare bei der Abgabe eingehoben werden.

Briefpostsendungen nach dem übrigen Italien, nach dem Kirchenstaate, der Insel Malta, Portugal, den Portugiesischen Besitzungen in Afrika und nach Tunis werden von nun an wieder so wie vor dem Ausbruche des Krieges behandelt werden.

Was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Von der k. k. galiz. Postdirektion.
Lemberg, den 9. September 1866.

(1537) Kundmachung.

Nr. 7598. Vom 16. September l. J. kurfürstlich die Fußpostenposten Magierów-Rawa ruska, wie folgt:

Von Magierów
Samstag, Dienstag, Mittwoch, Freitag um 10 Uhr Vormittag,
in Rawa ruska
an denselben Tagen um 12 Uhr 45 Min. Mittags.
Von Rawa ruska
an obigen Tagen um 1 Uhr 15 Min. Nachmittags,
in Magierów
um 4 Uhr Nachmittags.

Von der k. k. galiz. Postdirektion.
Lemberg, den 11. September 1866.

(1535) E d i k t.

Nr. 48710. Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte wird der, dem Wohnort nach unbekanntem Fr. Theresa Gräfin Bobrowska mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß Feiwel Polturak sub praes. 4. September 1866 Zahl 48710 ein Gesuch wider dieselbe wegen Erlassung der Zahlungsaufgabe über 2000 fl. österr. Währ. s. N. G. überreicht hat, worüber unterm Heutigen die Zahlungsaufgabe ergangen ist.

Da der Wohnort der Fr. Therese Gräfin Bobrowska unbekannt ist, so wird zu ihrer Vertretung der Hr. Landes-Advokat Dr. Honnigsmann mit Substituierung des Hrn. Landes-Advokaten Dr. Natkis auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.
Lemberg, den 5. September 1866.

(1515) Konkurs-Kundmachung.

Nr. 13190. Wegen Besetzung der Stelle eines Nebenlehrers für die französische und italienische Sprache am Ober-Gymnasium, und der Ober-Realschule in Agram, mit einer Remuneration von jährlichen 350 fl. öst. Währ. nebst dem Anspruche auf ein Honorar von Seite der wohlhabenderen Schüler, wird der Konkurs bis 10. Oktober l. J. wiederholt ausgeschrieben.

Vom königl. dalm. kroat. slav. Statthaltereirathe.
Agram, am 28. August 1866.

(1543) E d i k t.

Nr. 23114. Vom Lemberger k. k. Landesgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß bei demselben, behufs Hereinbringung der von Abraham Goldstaub gegen Frau Tekla Tarnawiecka erstiegten mittelst Zession auf Jütte Diamand übergangenen Forderung von 300 fl. RM. oder 315 fl. österr. Währ. s. N. G. die exekutive Feilbietung der in Lemberg sub Nr. 290 St. gelegenen, laut Dom. 21. pag. 71. n. 16. haer. der Frau Tekla Tarnawiecka eigenthümlich gehörigen Realität am 25. Oktober und 22. November 1866 jedesmal um 10 Uhr Vormittags abgehalten, und bei diesen Terminen die gedachte Realität nicht unter dem Schätzungswerthe und Ausrufspreise von 7697 fl. 90 fr. öst. W. wird hintangegeben werden; dann daß als Badium der Betrag von 769 fl. 88 fr. österr. W. bestimmt wurde, ferner, daß der Schätzungsaft und die Feilbietungsbedingungen in der landesgerichtlichen Registratur eingesehen oder in Abschrift erhoben werden können — endlich, daß für die liegende Masse des Hrn. Adolf Dr. Pfeiffer, so wie für diejenigen, welchen die, diese Exekutionsangelegenheit betreffende Bescheide nicht zugestellt werden könnten, oder welche mittlerweile dingliche Rechte über der Realität Nr. 290 St. erwerben sollten, der Herr Advokat Dr. Klimkiewicz mit Substituierung des Hrn. Advokaten Dr. Meciński zum Kurator bestellt wurde.

Lemberg, am 21. Juli 1866.

Obwieszczenie.

Nr. 23114. C. k. sąd krajowy Lwowski ogłasza niniejszem, że w tymże celem ściągania przez Abrahama Goldstauba przeciw pani Tekli Tarnawieckiej wywalczonej, mocą cesyi na Itę Diamand przelanej pretensyi 300 zlr. m. k. czyli 315 zł. w. a. z p. n. przymusowa licytacya we Lwowie pod l. 290 miasto położonej, wedle Dom. 21. p. 71. n. 16. haer. pani Tekli Tarnawieckiej własnej realności dnia 25. października i 22. listopada 1866 każdą razą o godzinie 10tej przed południem się odbędzie, na których to terminach rzeczona realność niżej ceny szacunkowej i wywołania w ilości 7697 zł. 90 kr. w. a. sprzedana nie będzie — dalej, że jako wadyum ilość 769 zł. 88 kr. w. a. ustanowioną została, że czyn ocnienia i warunki licytacyjne w registraturze c. k. sądu krajowego przejrzeć lub też w odpisie podnieść można; nareszcie że dla nieobjętej masy s. p. Dra. Adolfa Pfeiffera, tudzież dla tych, którymby uchwały niniejszej sprawy egzekucyjnej dotyczące, doręczonymi być nie mogły, lub którzyby tymczasem prawa rzeczona na sprzedaż się mającej realności pod l. 290 m. nabyli, pan adwokat Dr. Klimkiewicz w zastępstwie p. adwokata Dra. Mecińskiego kuratorem mianowany został.

Lwów, dnia 21. lipca 1866.

(1540) E d y k t.

Nro. 815-Civ. C. k. sąd powiatowy w Dobromilu ogłasza niniejszem, iż w sprawie egzekucyjnej pani Maryi Sobolewskiej przeciw małżonkom Itzek i Chane Knebel o zapłacenie połowy z wywalczonej summy 130 zlr. m. k., to jest 65 zlr. m. k. z od-

setkami po 5% od dnia 3. lipca 1845 liczyć się mającemi, kosztów prawnych w kwocie 4 zlr. 48 kr. m. k., tudzież kosztów exekucyi w kwocie 1 zlr. 47 kr. m. k., 3 zł. 89 cent. i 2 zł. w. a., jakoteż i niniejszych kosztów exekucyi w kwocie 13 zł. 73 cent. a. w. przysądzonych, celem ściągania tej wierzytelności przymusowa sprzedaż realności pod Nrem. kons. 109 w Dobromilu położonej, do Icka i Chane Knebel ut Libr. Dom. Tom. II., pag. 80. Nr. pr. 4 należących, w trzech terminach, a to: 5. października 1866, 9. listopada 1866 i 14. grudnia 1866, każdą razą o godzinie 10tej przed południem w tutejszym sądzie powiatowym się odbędzie.

Akt oszacowania tej na 1727 zł. w. a. ocenionej realności, wyciąg tabularny i reszta warunków licytacyjnych mogą być w registraturze, stan podatków w c. k. urzędzie podatkowym przejrzany.

Z c. k. sądu powiatowego.

Dobromil, dnia 28. sierpnia 1866.

(1541) E d i k t.

Nro. 8713. Vom Lemberger k. k. städtisch-delegierten Bezirksgerichte in Strassachen wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei demselben nachstehende Kostbarkeiten und Barschaften, die im Wege strafgerichtlicher Untersuchung von verdächtigen Individuen überhaupt vom Jahre 1858 bis zur Hälfte laufenden Jahres abgenommen wurden, in Verwahrung sich befinden:

a) in Kostbarkeiten.

Goldenes Damen-Medaillon — goldener mit Edelsteinen besetzter Ring — silberner Hemdenknopf — silberner Kaffeelöffel mit abgebrochenem Griff — drei Ohrgehänge mit Diamanten und blauen Steinen — sechs Schnüre nachgeahmter Korallen — tombakener Ring — Uhrdecke — Ring — Brosche — zwei goldene Ringe — zwei silberne Uhren und ein Kaffeelöffel — Geldbeutel mit dem Betrage von 50 fr. — messingener Ring — 10 Stück Rauten — silberne Augengläser — goldener Ring — Geldbeutel mit dem Betrage von 1 fl. und mit goldenem Ring — zwei silberne Kaffeelöffel — goldener Ring — eine silberne Zylinderuhr — 13 Löffel von China-silber — zerbrochener silberner Löffel — Korallen — vier Schnüre kleiner Perlen und zwei Schnüre Glasperlen — zwei silberne Kaffeelöffel — verdorbene goldene Brosche — silberner Pfeifendeckel.

b) in Barschaften und Papieren.

Silberner Rubel — 2 fl. 10 fr. in Zwanzigern und 37 Stück silberner Sechser — 1 fl. R. M. — 65 fr. — 1 fr. — 12 fl. — 30 fr. — 20 fr. — 1 fl. 62½ fr. — 20 fr. — Karten und 22 fr. — 30 fr. — 4 fr. — zwei Sparkassebüchel, jedes zu 1000 fl., auf die Namen Susanna Komorowska und Maria Komorowska lautend — 45 fr. — 10 fr. — 2 fl. 94 fr. — 98 fr. — 16 fl. 24½ fr. — 11 fl. — 1 fl. 6 fr. 54 fr. — ¼ Frankfurter Loos — ¼ Gulden — 5 fl. — 7 fr. — 75 fr. — 4 fl. 40 fr. — 10 fr. — 10 Groschen — 20 fr. für eine verkaufte Ente — 8 fr. für verkaufte Erdäpfel. —

Es werden sonach die bis jetzt ganz unbekanntem beschädigten Eigenthümer dieser Sachen oder deren Rechtsnehmer hiemit aufgefordert, binnen Jahresfrist vom Tage der letzten Einschaltung dieses Ediktes bei diesem Gerichte behufs Darthung ihres Eigenthumsrechtes zu diesen Sachen und Empfangnahme derselben sich zu melden, widrigenfalls solche im Wege öffentlicher Versteigerung werden veräußert werden und nur der dadurch erzielte Erlös für die Eigenthümer zurückbehalten und an die Staatskasse abgeführt werden wird.

Lemberg, am 10. September 1866.

(1534) E d i k t.

Nro. 47801. Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte wird der dem Leben und Wohnort nach unbekanntem Fr. Franciska Zakrzewska mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß Feiwel Polturak sub praes. 30. August 1866 Zahl 47801 wider Hrn. Leopold Borowski, Fr. Franciska Zakrzewska und Hrn. Jakob Zakrzewski das Gesuch um Erlassung der Zahlungsaufgabe wegen 1000 fl. öst. W. s. N. G. überreicht hat, worüber unterm Heutigen die Zahlungsaufgabe ergangen ist.

Da der Wohnort der Fr. Franciska Zakrzewska unbekannt ist, so wird zu ihrer Vertretung der Hr. Landesadvokat Dr. Kratter mit Substituierung des Herrn Landesadvokaten Dr. Roinski auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte.

Lemberg, am 5. September 1866.

(1536) K o n k u r s.

Nro. 8527. Postexpedientensstelle in Mielnica gegen Vertrag und 200 fl. Kauzion.

Bezüge: Einhundert fünfzig Gulden Bestallung, vierzig Gulden Amtspauschale, dreihundert Gulden Bothenpauschale jährlich für Unterhaltung täglicher Bothenfahrten von Mielnica nach Krzyweze und retour.

Bewerber haben ihre Gesuche unter dokumentirter Nachweisung des Alters, der Vertrauenswürdigkeit, bisherigen Beschäftigung und der Vermögensverhältnisse, und zwar, insofern sie bereits in öffentlichen Diensten stehen, im Wege ihrer Amtsvorstehung, sonst aber im Wege der zuständigen politischen Behörde binnen 3 Wochen bei der Postdirektion in Lemberg einzubringen.

Von der k. k. galiz. Post-Direktion.

Lemberg, am 9. September 1866.